



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/006/2014
Sitzungsdatum:	Montag, 17.11.2014
Beginn	16:33 Uhr
öffentlicher Teil:	
Ende	19:55 Uhr
öffentlicher Teil	
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

<u>Name:</u>	<u>Bemerkungen:</u>
<u>1. Bürgermeisterin</u> Huber, Birgit	
<u>2. Bürgermeister</u> Schikora, Norbert M.A.	
<u>3. Bürgermeister</u> Peter, Thomas	ab 15:09 Uhr
<u>Mitglieder des Stadtrates</u> Altmann, Elfi Bauer, Heinz Forman, Franz Xaver Frank, Manfred Gerlach, Peter Gill, Bastian Heinl, Peter Hetterich, Werner Höflinger, Gernot Hübner-Möbus, Sigrun Jäger, Christian Kißlinger, Felix Maurer, Marco Müller-Ehrhardt, Sandra Patzelt, Harald Riedl, Jochen Schmidt, Sabine Schmitt, Lothar Schwarz-Boeck, Jürgen Dr. Taschner, Anneliese Wendel, Karl-Heinz Wiegandt, Bodo	entschuldigt
<u>berufsmäßige Stadtratmitglieder</u> Stünzendörfer, Wilfried	
<u>Schriftführer/in</u> Meier, Christian	
<u>von der Verwaltung</u> Anders, Uta Betz, Jürgen Brand, Anja Kleinlein, Peter Schmiedl, Alwin	

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

T A G E S O R D N U N G :

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/005/2014 am 20.10.2014
- 2 . Bürgerfragestunde
- 3 . Haushalt 2015 Veränderungen im Haushalt 2015 seit dem 20. Oktober 2014
- 4 . Haushalt 2015 Beschaffung und Installation eines Mängelmelder-Systems Produkt 1115 (Service-Einrichtungen für die gesamte Verwaltung)
- 5 . Haushalt 2015 Umgestaltung Sitzungssaal Produkt 1117 (Grundstücks- und Gebäudemanagement)
- 6 . Haushalt 2015 Modernisierung der Beleuchtung Im Ratssaal des Rathauses Produkt 1117 (Grundstücks- und Gebäudemanagement)
- 7 . Haushalt 2015 Sanierungsbedarf für vier städtische Liegenschaften auf der Basis der Vorabstellnahme des mit der energetischen Untersuchung städtischer Gebäude beauftragten Architektenteams hier: Aufnahme von Planungskosten für eine städtische Liegenschaft, Jugendhaus in den Haushalt 2015 Produkt 1117 (Gebäude- und Grundstücksmanagement)
- 8 . Haushalt 2015 Einführung des Digitalfunks bei den Feuerwehren der Stadt Oberasbach Produkt 1261 abwehrender Brandschutz
- 9 . Haushalt 2015 investive Budgeterhöhung für die Jahre 2015 bis 2018 der Grundschule Oberasbach Altenberg und Pestalozzi Grundschule Oberasbach Produkt 2111 (Grundschule Oberasbach Altenberg) Produkt 2112 (Pestalozzi Grundschule Oberasbach)
- 10 . Haushalt 2015 konsumtive Budgeterhöhung für die Jahre 2015 bis 2017 der Grundschule Oberasbach Altenberg und Pestalozzi Grundschule Oberasbach Produkt 2111 (Grundschule Oberasbach Altenberg) Produkt 2112 (Pestalozzi Grundschule Oberasbach)
- 11 . Haushalt 2015 einmalige investive Budgeterhöhung für die Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach und die Volkshochschule Produkt 2121 (Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach) Produkt 2711 (Volkshochschule)
- 12 . Haushalt 2015 einmalige Erhöhung des konsumtiven Budgets "Veranstaltungen des Kulturamtes" Produkt 2521 (Veranstaltungen des Kulturamtes)
- 13 . Haushalt 2015 Renovierung des Altenclubs der Pfarrei St. Johannes Produkt 2911 (Förderung von Kirchengemeinschaften und sonstigen Religionsgemeinschaften)
- 14 . Haushalt 2015 Antrag der Barmherzigen Brüder aus Gremsdorf um Gewährung eines freiwilligen Zuschusses Produkt 2911 (Förderung von Kirchengemeinschaften und sonstigen Religionsgemeinschaften)
- 15 . Haushalt 2015 Antrag der AWO Roth-Schwabach auf Bezuschussung von Aufwendungen der Familienpflege Produkt 3156 Bereitstellung, Förderung von

anderen sozialen Einrichtungen

- 16 . Haushalt 2015 dauerhafte Erhöhung des konsumtiven Budgets "Jugendarbeit" Produkt 3622 (Jugendarbeit)
- 17 . Haushalt 2015 Antrag auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für den Kindergarten Regenbogen Produkt 3652 (Kindergärten)
- 18 . Haushalt 2015 Darlegung der inhaltlichen, finanziellen und zeitlichen Zielsetzung der Schlüsselprojekte Projekt 5121 Stadtentwicklungskonzept
- 19 . Haushalt 2015 Priorisierung von Maßnahmen zum Schlüsselprojekt "Sportzentrum" für das Haushaltsjahr 2015 ff Produkt: 5121 Stadtentwicklungskonzept
- 20 . Haushalt 2015 Prüfung der Möglichkeit der Förderung von privaten Regenrückhaltemaßnahmen Produkt 5381 (Abwasserbeseitigung)
- 21 . Haushalt 2015 Machbarkeitsstudie Radschnellweg auf Bibertbahntrasse Produkt 5411 (Aus-, Um- und Neubaumaßnahmen von Gemeindestraßen und Radwege)
- 22 . Haushalt 2015 Verlängerung der Langenäckerstraße bis zur Albrecht-Dürer-Straße Produkt 5411 (Aus-, Um- und Neubaumaßnahmen von Gemeindestraßen)
- 23 . Haushalt 2015 Baumpflanzungen Produkt: 5511 Unterhalt der städtischen Außenanlagen
- 24 . Haushalt 2015 Einführung einer Investitionsobergrenze für ein Jahr keinem direkten Produkt zuordenbar
- 25 . Mitteilungen
- 26 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 26.1 . Anfrage Stadtrat Jäger

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 16:33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung vom Stadtrat Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese abstimmen, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/005/2014 am 20.10.2014

Herr Hetterich ist wieder im Sitzungssaal eingetroffen, die Ist-Stärke beträgt 23-Mitglieder.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es lag nichts vor

TO-Punkt 3:

0105/4

Haushalt 2015 Veränderungen im Haushalt 2015 seit dem 20. Oktober 2014

Herr Schikora ist wieder zur Sitzung eingetroffen, die Ist-Stärke beträgt somit 24-Mitglieder.

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 4:

0105/18

Haushalt 2015 Beschaffung und Installation eines Mängelmelder-Systems Produkt 1115 (Service-Einrichtungen für die gesamte Verwaltung)

Herr Dr. Schwarz-Boeck stellt das Mängelmelder-System vor.

Herr Maurer hält das System für sehr teuer und spricht sich dafür aus, stattdessen eine entsprechende Mail-Adresse auf der Homepage der Stadt einzurichten, bei der man ebenfalls Mängel melden kann.

Herr Peter stimmt Herrn Maurer zu, wenn man einen Mangel feststellt kann man diesen per Mail mitteilen. Zudem sind seiner Meinung nach auch die Unterhaltskosten von 117 € pro Monat zu teuer.

Herr Dr. Schwarz-Boeck glaubt an keine Verbesserung durch ein E-Mail System, da durch das Mängelmelder-System der Bürger auch gleich Informationen über den Bearbeitungsstatus erhält und er sich dadurch ernst genommen fühlt.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

dafür: 10 dagegen: 14 anwesend: 24

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung und die Installation eines Mängelmelder-Systems durchzuführen.

An Haushaltsmittel sollen die entsprechenden Haushaltsmittel von der Classic-Version inklusive der Mitarbeiterschulung und den laufenden Kosten eingestellt werden.

TO-Punkt 5: **0105/10**
Haushalt 2015 Umgestaltung Sitzungssaal Produkt 1117 (Grundstücks- und Gebäudemanagement)

Herr Maurer erklärt den Antrag.

Herr Dr. Schwarz-Boeck findet die Idee durchaus sinnvoll, nachdem das Rathaus aber in den nächsten Jahren ohnehin baulich verändert werden soll, könnte man auch in diesem Zusammenhang über eine Neumöblierung nachdenken.

Herr Jäger merkt an, dass die angeschafften Möbel nicht nach 5 Jahren entsorgt werden müssen, da man diese in anderen Gebäuden wie den Schulen verwenden könnte.

Herr Maurer erklärt nochmals, dass es hier lediglich um die Anschaffung von Möbeln ging. Der Sitzungssaal soll baulich nicht verändert werden.

Frau Huber schlägt vor, den Beschluss dahingehend abzuändern, dass die Verwaltung beauftragt wird, ein Angebot für eine Neumöblierung des Sitzungssaales zu prüfen.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 19 dagegen: 5 anwesend: 24

Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Möblierung des Sitzungssaales zu überprüfen.

TO-Punkt 6: **0105/17**
Haushalt 2015 Modernisierung der Beleuchtung Im Ratssaal des Rathauses Produkt 1117 (Grundstücks- und Gebäudemanagement)

Herr Dr. Schwarz-Boeck erläutert den Antrag.

Frau Huber schlägt vor, diese Überprüfung im Rahmen des Energiemanagements durchführen zu lassen, weshalb keine gesonderten Mittel in den Haushalt einzustellen sind.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorhandene Lichanlage im Ratssaal im Rahmen des Energiemanagements zu überprüfen, mit dem Ziel einer Umstellung auf moderne, energiesparende LED-Technik.

TO-Punkt 7:**0105/21**

Haushalt 2015 Sanierungsbedarf für vier städtische Liegenschaften auf der Basis der Vorabstellungnahme des mit der energetischen Untersuchung städtischer Gebäude beauftragten Architektenteams hier: Aufnahme von Planungskosten für eine städtische Liegenschaft, Jugendhaus in den Haushalt 2015 Produkt 1117 (Gebäude- und Grundstücksmanagement)

Herr Kleinlein schildert den Sachverhalt.

Herr Schikora spricht sich dafür aus, Mittel für das Gebäude einzustellen, damit man auf das Brandschutzgutachten reagieren kann.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat Oberasbach stellt im Haushaltsplan 2015 Mittel in Höhe von 35.000 € für die Planung energetischer und baulicher Sanierungsmaßnahmen für das Jugendhaus an der St. Johannes-Straße bereit.

TO-Punkt 8:**0105**

Haushalt 2015 Einführung des Digitalfunks bei den Feuerwehren der Stadt Oberasbach Produkt 1261 abwehrender Brandschutz

Herr Peter erklärt, dass der Digitalfunk, welcher von der Regierung beschlossen wurde, derzeit nicht fehlerfrei funktioniert. Die Feuerwehren verwenden deshalb neben dem digitalen Funk auch den analogen Funk, da man sich ansonsten nicht sicher sein kann, dass Notrufe ankommen.

Herr Schikora fordert eine Resolution des Stadtrates, damit man zumindest diese Bedenken öffentlich macht.

Herr Heini ist der Auffassung, dass hier etwas gemacht werden muss. Es kann nicht sein, dass die Kommune für etwas zahlen muss, was sie gar nicht gewollt hat und was auch nicht funktioniert.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 22 dagegen: 2 anwesend: 24

Der Digitalfunk für die Feuerwehren der Stadt Oberasbach wird eingeführt. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 81.000 € für die Beschaffung der Digitalfunkgeräte und die Umrüstung der Feuerwehrfahrzeuge wird genehmigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bezuschussung der Maßnahme bei der Regierung von Mittelfranken zu beantragen.

TO-Punkt 9:**0105/8**

Haushalt 2015 investive Budgeterhöhung für die Jahre 2015 bis 2018 der Grundschule Oberasbach Altenberg und Pestalozzi Grundschule Oberasbach Produkt 2111 (Grundschule Oberasbach Altenberg) Produkt 2112 (Pestalozzi Grundschule Oberasbach)

Herr Stünzendörfer erläutert den Antrag.

Herr Maurer spricht sich generell für den Beschlussvorschlag aus, da dadurch auch die Attraktivität der Stadt in gewisser Weise erhöht wird.

Herr Dr. Schwarz-Boeck kann sich vorstellen, dass die Schulen dadurch gewissermaßen einen Standortvorteil haben, glaub aber nicht, dass die 200.000 € ausreichen werden, da

die Tablets veralten, bzw. auch mal kaputt gehen und man hierfür entsprechend Ersatz beschaffen müsste.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Das investive Budget für die Grundschule Oberasbach Altenberg und die Pestalozzi Grundschule Oberasbach für die IT-Ausstattung wird wie folgt erhöht:

2015: für Hardware 32.500 € und für Software 4.000 € pro Grundschule

2016: für Hardware 17.500 € und für Software 4.000 € pro Grundschule

2017: für Hardware 16.700 € und für Software 4.000 € pro Grundschule

2018: für Hardware 15.500 € und für Software 4.000 € pro Grundschule

TO-Punkt 10:

0105/9

Haushalt 2015 konsumtive Budgeterhöhung für die Jahre 2015 bis 2017 der Grundschule Oberasbach Altenberg und Pestalozzi Grundschule Oberasbach Produkt 2111 (Grundschule Oberasbach Altenberg) Produkt 2112 (Pestalozzi Grundschule Oberasbach)

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Das konsumtive Budget für die Grundschule Oberasbach Altenberg und die Pestalozzi Grundschule Oberasbach für neue Schulbücher wird wie folgt erhöht:

2015

Maximale Variante 22.400 €

2016

Maximale Variante 4.900 €

Gesamtbedarf für neue Schulbücher insgesamt 27.300 € pro Grundschule

TO-Punkt 11:

0105/7

Haushalt 2015 einmalige investive Budgeterhöhung für die Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach und die Volkshochschule Produkt 2121 (Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach) Produkt 2711 (Volkshochschule)

Herr Stünzendörfer stellt kurz den Antrag vor.

Herr Bauer stimmt dem Antrag zu, nachdem bereits zwei Zimmer ausgestattet wurden, sollten die noch fehlenden sechs Zimmer auch noch ausgerüstet werden.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Das investive Budget für die Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach wird einmalig um 15.000 € erhöht.

Das investive Budget für die Volkshochschule wird ebenfalls einmalig um 15.000 € erhöht.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 30.000 € in den Haushalt einzuplanen.

TO-Punkt 12:**0105/5****Haushalt 2015 einmalige Erhöhung des konsumtiven Budgets "Veranstaltungen des Kulturamtes" Produkt 2521 (Veranstaltungen des Kulturamtes)**

Herr Stünzendörfer schildert den Antrag.

Frau Huber überlegt, ob es nicht sinnvoll wäre, das Budget entsprechend dauerhaft zu erhöhen, damit man sich für die Anschaffung der Pins die entsprechenden Beträge zurücklegen könnte.

Herr Höflinger stimmt dem zu, da die Sportlerehrung immer besser angenommen wird, sollte für die Pins ein dauerhafter Posten im Budget mit 1500 € eingerichtet werden.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Das konsumtive Budget „Veranstaltungen des Kulturamtes“ wird einmalig um 3.000 € erhöht.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 3.000 € in den Haushalt einzuplanen.

TO-Punkt 13:**0105/2****Haushalt 2015 Renovierung des Altenclubs der Pfarrei St. Johannes Produkt 2911 (Förderung von Kirchengemeinschaften und sonstigen Religionsgemeinschaften)**

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 22 dagegen: 2 anwesend: 24

Dem kath. Pfarramt St. Johannes wird ein Zuschuss in Höhe von 8.000 € gewährt.

Der Zuschuss soll im Ergebnishaushalt veranschlagt werden. Eine Rückzahlungsverpflichtung für den anteiligen Zuschuss der Investitionsgegenstände (z. B. Küche, Möbel) soll nicht vereinbart werden.

TO-Punkt 14:**0105/3****Haushalt 2015 Antrag der Barmherzigen Brüder aus Gremsdorf um Gewährung eines freiwilligen Zuschusses Produkt 2911 (Förderung von Kirchengemeinschaften und sonstigen Religionsgemeinschaften)**

Frau Hübner-Möbus verlässt kurz den Sitzungssaal, die Ist-Stärke beträgt 23 Mitglieder.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Den Barmherzigen Brüdern aus Gremsdorf wird kein Zuschuss gewährt.

TO-Punkt 15:**0105/1****Haushalt 2015 Antrag der AWO Roth-Schwabach auf Bezuschussung von Aufwendungen der Familienpflege Produkt 3156 Bereitstellung, Förderung von anderen sozialen Einrichtungen**

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 20 dagegen: 3 anwesend: 23

Der AWO Roth-Schwabach wird kein Zuschuss gewährt.

TO-Punkt 16:**0105/6****Haushalt 2015 dauerhafte Erhöhung des konsumtiven Budgets "Jugendarbeit"
Produkt 3622 (Jugendarbeit)**

Herr Peter verlässt kurz den Sitzungssaal, die Ist-Stärke beträgt 22-Mitglieder.

Herr Stünzendörfer erläutert den Antrag.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Das konsumtive Budget für die Jugendarbeit wird dauerhaft um 6.000 € erhöht.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 6.000 € in den Haushalt einzuplanen.

TO-Punkt 17:**0105/20****Haushalt 2015 Antrag auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für den Kindergarten Regenbogen Produkt 3652 (Kindergärten)**

Frau Hübner-Möbus ist wieder im Sitzungssaal eingetroffen, die Ist-Stärke beträgt 23-Mitglieder.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Der Antrag auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses vom 29. Oktober 2014 für den Container vom Kindergarten Regenbogen an der Schwabacher Straße wird genehmigt.

Es sollen 4.500 € in den Haushalt 2015 eingestellt werden. Der Zuschuss wird nur solange gewährt, solange die Container für die Kinderbetreuung benötigt werden

TO-Punkt 18:**0105/11****Haushalt 2015 Darlegung der inhaltlichen, finanziellen und zeitlichen Zielsetzung der Schlüsselprojekte Projekt 5121 Stadtentwicklungskonzept**

Herr Peter ist wieder im Sitzungssaal eingetroffen, die Ist-Stärke beträgt 24-Mitglieder.

Frau Huber legt die inhaltliche und zeitliche Zielsetzung für die Schlüsselprojekte anhand des Investitionsplanes dar. Die Fraktionssprecher werden sich bezüglich der Priorisierung der Projekte im Januar nochmals beraten.

Herr Maurer befürchtet, dass bei den 21 Millionen € im Investitionsplan viele Projekte enthalten sind, die im nächsten Jahr nicht umgesetzt werden können.

Herr Schmiedl möchte nochmal klar stellen, dass es sich bei den 21 Millionen € um die Summe aller Investitionstätigkeiten handelt, die Summe der Baumaßnahmen im Investitionsplan liegt bei 11 Millionen €.

keine Beschlussfassung erforderlich!

TO-Punkt 19:**0105/12****Haushalt 2015 Priorisierung von Maßnahmen zum Schlüsselprojekt "Sportzentrum" für das Haushaltsjahr 2015 ff Produkt: 5121 Stadtentwicklungskonzept**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in dem Priorisierungsgespräch am 07.01.2015 geklärt.

keine Beschlussfassung erforderlich!

TO-Punkt 20:**0105/19****Haushalt 2015 Prüfung der Möglichkeit der Förderung von privaten Regenrückhaltemaßnahmen Produkt 5381 (Abwasserbeseitigung)**

Herr Dr. Schwarz-Boeck erläutert den Antrag.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

dafür: 11 dagegen: 13 anwesend: 24

Die Verwaltung wird beauftragt, die Prüfung der Möglichkeit der Förderung von privaten Regenrückhaltemaßnahmen einzuführen.

TO-Punkt 21:**0105/14****Haushalt 2015 Machbarkeitsstudie Radschnellweg auf Bibertbahntrasse Produkt 5411 (Aus-, Um- und Neubaumaßnahmen von Gemeindestraßen und Radwege)**

Herr Schikora schildert den Antrag

Herr Maurer könnte sich diesen Antrag vorstellen, aber ohne die Co-Finanzierung.

Herr Forman schlägt vor, dieses Thema in der Bürgermeisterrunde anzusprechen.

Herr Dr. Schwarz-Boeck sieht diesen Radschnellweg auch eher beim Landkreis, er macht nochmals darauf aufmerksam, dass der Fördertopf in einem halben Jahr unter Umständen schon aufgebraucht ist. Er spricht sich deshalb dafür aus, den Antrag ohne die Co-Finanzierung zu stellen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Bay. Innenministerium eine Machbarkeitsstudie eines Radschnellweges auf der ehemaligen Bibertbahntrasse Richtung Nürnberg/Fürth zu beantragen.

TO-Punkt 22:**0105/15****Haushalt 2015 Verlängerung der Langenäckerstraße bis zur Albrecht-Dürer-Straße Produkt 5411 (Aus-, Um- und Neubaumaßnahmen von Gemeindestraßen)**

Herr Peter stellt den Antrag vor.

Herr Maurer glaubt nicht, dass diese Straße noch Sinn macht, nachdem in diesem Bereich kein Gewerbegebiet mehr entstehen soll.

Herr Dr. Schwarz-Boeck spricht sich auch gegen den Antrag aus, er könnte sich aber durchaus vorstellen, dass diese Straße wieder Sinn macht, wenn Alt-Oberasbach saniert wird.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

dafür: 2 dagegen: 22 anwesend: 24

Für die Verlängerung der Langenäckerstraße bis zur Albrecht-Dürer-Straße sollen Planungskosten in Höhe von 20.000 € in den Haushalt 2015 eingestellt werden.

TO-Punkt 23:**0105/13****Haushalt 2015 Baumpflanzungen Produkt: 5511 Unterhalt der städtischen Außenanlagen**

Herr Schikora erläutert den Antrag.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 21 dagegen: 3 anwesend: 24

Die Verwaltung wird beauftragt, 6.000 € für die Neuanpflanzung von 10 Bäumen in den Haushalt 2015 einzustellen.

TO-Punkt 24:**0105/16****Haushalt 2015 Einführung einer Investitionsobergrenze für ein Jahr keinem direkten Produkt zuordenbar**

Herr Forman erläutert den Antrag, er schlägt vor, dieses Thema bei dem Treffen am 07.01.2015 mit anzusprechen.

keine Beschlussfassung erforderlich!

TO-Punkt 25:**Mitteilungen**

Es lag nichts vor

TO-Punkt 26:**Anfragen der Mitglieder des Stadtrates****TO-Punkt 26.1:****Anfrage Stadtrat Jäger**

Herr Jäger erkundigt sich, ob mit den Grundstückseigentümern am Sportzentrum bereits Verhandlungen geführt wurden.

Frau Huber erklärt, dass mit sämtlichen Grundstückseigentümern Gespräche stattgefunden haben. Lediglich mit dem Eigentümer des kleinen Ecks ganz oben am Sportzentrum wurde noch kein Kontakt aufgenommen.

zur Kenntnis genommen

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 19:55 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Christian Meier
Schriftführer/in